

Was sind Ihre Fragen an mich als potentielle ...

Score: \_\_\_\_\_

1. **VERSION: 1.0 (03.08.2016):** Bitte achten Sie auf die Version, da ich Ihre neue Fragen / Antworten ergänzen werde.

Liebe/r Studierende/r,

Ich habe unzählige allgemeine und spezifische Anfragen, ob ich als Thesis-Betreuerin zur Verfügung stehe.

Mein Prozess vor der festen Zusage, dass ich die Betreuung übernehme, verläuft m. E. wenig effizient (ich habe das Gefühl, dass ich mich dauernd wiederhole, ich leider etwas vergesse, oder ich ertappe mich dabei, dass ich besser bei der Erklärung eines Sachverhalts werde) und ich möchte das hiermit im Sinne meiner Studierende optimieren. Mit Blick auf die Theorie "Leaders-Members-Exchange" hoffe ich, dass ich dadurch eine gleich gute und hilfreiche Basis für alle meine Thesis-Studierende und -Interessenten biete.

Dazu möchte ich eine Students' Frequently Asked Questions - List eröffnen, und dann meine Antworten dazu in meinem Lehrblog ([www.quereinstieg-wegbegleiter.de](http://www.quereinstieg-wegbegleiter.de)) hinterlegen.

Bitte kreuzen Sie an, ob die Antworten zu folgenden Fragen meiner Thesis-Studierenden für Sie auch interessant wären, damit ich weiß, für welche Fragen ich mir die Mühe machen werde:

A Haben Sie eine Präferenz bei den Themen bzw. Methoden?

ESW:

Ich finde Führung, Digitalisierung, Vereinbarkeit von Familie und Karriere interessant zu lesen, aber falls Sie ein anderes Thema haben und eine empirische quantitative Methode (in der Software R) bei einer Thesis im Bachelor und Master of Science anwenden, lese ich thematisch alles. Bei einer Thesis im Bachelor of Arts ist das empirische quantitative Arbeiten "nice-to-have", Sie sollten dann aber ein quantitatives Verständnis mitbringen und in Excel firm sein.

B Haben Sie ein Thema für mich?

ESW:

Nein. Ich bin der Meinung, dass Sie selbst in der Lage sind, eine passende Idee für Ihre Thesis zu entwickeln :-)

Drei Möglichkeiten, sich dem Thema anzunähern, idealerweise kombinieren Sie a) und b), bzw. a) und c):

a) Das Thema löst in Ihnen intrinsische Motivation aus, egal, was dabei „rauskommt“.

b) Sie sind bereits ein/e Experte/in in diesem Thema, kennen weitere Experten/innen und kennen somit die Literatur bereits oder können diese gut einschätzen. Meistens ist es das eigene Arbeitsgebiet verknüpft mit einem der Themen aus der A&O (oder einem anderen Modul Ihres Studiums).

c) Das Thema ist aus einem (potentiell) zukünftigen Arbeitsbereich (Abteilung bei Ihrem Arbeitgeber, ein neuer Arbeitgeber, neue Branche), so dass Sie sich da jetzt schon reinknien können und mit dem Abschluss zeigen, dass Sie sich für einen Wechsel in diesen zukünftigen Arbeitsbereich signifikant empfehlen können. Bei sehr guten Ergebnissen kann ich mir sehr gut vorstellen, dass ich Sie im offiziellen FOM-Lehrblog mit einer Management Summary sichtbar machen werden.

Versuchen Sie nun, in Ihrem Thema eine empirische Fragestellung (Bestandsaufnahme, Untersuchungsuntersuchung, Zusammenhänge und Wirksamkeitsuntersuchung, s. u.) herauszuarbeiten, so dass Sie z. B. bei Wirksamkeitsuntersuchung mittels Fragebögen abhängige Variablen messen und statistisch in Abhängigkeit von Interventionen XYZ auswerten können.

C) Darf ich ein Thema mit Bezug zu meiner Firma nehmen?

ESW:

Ja. Bitte lassen Sie sich aber nicht zum "Spielball" Ihrer Firma machen, siehe vorherige Antwort.

D) Inwiefern helfen Sie mir bei der Datenerhebung, -Interpretation und Darstellung?

ESW:

Operativ gar nicht. Ich gehe davon aus, dass Sie Ihre empirische Methodik theoretisch und praktisch in R beherrschen.

Strategisch schaue ich mir Ihre Gliederung an, in der Sie bereits skizzieren, welche statische Methode Sie für welche Hypothese nutzen möchten, wie Sie Ihre Stichprobe planen und ob Sie potentielle Ergebnisse ggfs. mit Ihrem Theorie-Teil verknüpfen.

E) Wie oft, an welchen Wochentagen, zu welcher Uhrzeit und wo werden wir uns treffen?

ESW: Ich arbeite in vollzeitnaher, antizyklischer Teilzeit und versuche, unserer telefonischen und persönlichen Abstimmungen für Sie und mich optimal zu terminieren. Grundsätzlich telefonisch erreichbar für die Abstimmung der "Passung" bin ich immer ca 45 min vor und nach einer Vorlesung (meine Fahrzeit). Alles Weitere werden wir individuell abstimmen.

F) Wie oft bzw. wann und zu welchen Meilensteinen soll ich mich melden?

Grundsätzlich behandle ich Sie am Anfang wie eine/n "reife/n Mitarbeiter/in": Wenn Sie mich brauchen, schreiben Sie, wie zeitlich dringlich und wie wichtig Ihr Anliegen ist auf einer Skala von (1 = zur Kenntnisnahme und 10 = Sie sind in Panik) und was genau das Problem ist und mit welchen Handlungsoption Sie es lösen würden, welcher Aufwand das jeweils bedeutet etc. Schreiben Sie auch, was passiert, wenn ich nicht reagiere. Manchmal bin ich mit meiner Tochter unterwegs und brauche einen Anhaltspunkt, damit ich meine Handlungsoptionen abwägen kann.

Ich habe drei Meilensteine, an denen ich mit Ihnen arbeite:

1. Passung (Passen Sie, Ihr Thema und Ihre Methoden, und ich zusammen?) (Telefonat oder persönliches Gespräch im Studienzentrum).
2. Gliederung & Exposé (Sie haben einen durchdachten Entwurf für die Gliederung, und ich prüfe diesen aus der Vogelperspektive und gebe Ihnen in einem persönlichem Gespräch im Studienzentrum / Skype Rückmeldung, so dass Sie ggfs. nach der Überarbeitung Ihre Thesis im OC anmelden können. Das Exposé brauchen Sie für die Anmeldung, aber mir reicht die Gliederung).
3. Vorbereitung für Ihr Kolloquium (Sie bekommen von mir einen Fragenkatalog per Email, deren Bearbeitung Ihnen (wie mein Stoffwechsel) strategisch hilft, unsere echten Fragen zu meistern).

Sie sehen, zwischen 2 und 3 ist gar nichts, aber Sie brauchen mich ja auch nicht, weil Sie die Gliederung = Ihren Fahrplan mit mir abgestimmt haben. Sie werden kaum einen Dozenten/in finden, der Ihnen 3 anbietet. Aber Sie werden viele Dozenten/innen finden, die Ihnen, im Gegensatz zu mir, nach der Gliederung helfen werden, Daten zusammen anschauen, Textabschnitte kommentieren etc.

Meine Note:

Ich werde Sie umso besser benoten, je mehr Sie Ihre Thesis selbstständig, methodisch und bzgl. der relevanten Original-Literatur sinnvoll und nachvollziehbar verankern, aus der Vogelperspektive strategisch sprachlich und strukturiert führen, und eine Management-adäquate Zusammenfassung liefern. Ich möchte nicht meine Leistung bewerten, daher halte ich mich in Ihrer Thesis zurück, außer Sie brauchen mich, dann werde ich das allerdings auch in der Note berücksichtigen.

G) Wie sollen wir kommunizieren?

ESW: Bitte per E-Mail (esw@quereinstieg-wegbegleiter.de), Betreff: "Thesis" und dann antworten wir beide hin und her in diesem einem Email-Dialog. Wie oft ich schon nach meinen alten Antworten sehr lange gesucht habe, weil ich auf neue Mails von einer/m Studierenden geantwortet habe, kann ich nicht mehr sagen. Bitte nicht per Xing, per OC-Mail oder anderer Email-Adresse, da nur die angegebene mit allen meinen mobilen Endgeräten synchronisiert ist und ich orts- und zeitunabhängig arbeite.

H) Darf ich in Englisch schreiben?

ESW: Gern, dann bekommen Sie auch ein englisches Gutachten von mir.

① Bevorzugen Sie Einser-Kandidaten/innen?

ESW:

Nein, nebenberufliche Leistungsambitionen variieren durchaus im Lebenszyklus und dafür habe ich Verständnis. Ich benote im gesamten Leistungsspektrum leistungsgerecht.

2. Oben haben Sie meine bisherigen Fragen meiner Thesis-Studierenden, an die ich mich erinnere (das schreibe ich mir naturgemäß nicht auf).

Schreiben Sie mir bitte **ERGÄNZEND** Ihre allgemeinen Fragen **VOR** einer Betreuung (danach werden die Fragen naturgemäß Themen- und Methoden-spezifisch) einfach in das folgende Antwortfeld. Gerne nummeriert und jeweils mit neuer Zeile beginnend, danke.

Liebe Grüße,  
Eleonore Soei-Winkels

---

---

---